

Atemschutzgeräte
Gasfilter und Kombinationsfilter
Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
Deutsche Fassung EN 141:2000

DIN
EN 141

ICS 13.340.30

Ersatz für
DIN EN 141:1991-06

Respiratory protective devices — Gas filters and combined filters —
Requirements, testing, marking; German version EN 141:2000
Appareils de protection respiratoire — Filtres antigaz et filtres combinés —
Exigences, essais, marquage; Version allemande EN 141:2000

Die Europäische Norm EN 141:2000 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN 141:1999 wurde vom CEN/TC 79 „Atemschutzgeräte“ unter Beteiligung deutscher Experten ausgearbeitet.

Im DIN Deutsches Institut für Normung ist hierfür der Normenausschuss Feinmechanik und Optik (NA FuO) zuständig.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 141:1991-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:
— Testgas des Typs A geändert.

Frühere Ausgaben

DIN 3181: 1931-09, 1936-11, 1948-01, 1957x-09, 1973-02

DIN 3181-1: 1980-03, 1980-05

DIN 141: 1991-06

Fortsetzung 10 Seiten EN

Normenausschuss Feinmechanik und Optik (NA FuO) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Atemschutzgeräte

Gasfilter und Kombinationsfilter

Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

Respiratory protective devices — Gas filters and combined filters — Requirements, testing, marking

Appareils de protection respiratoire — Filtres antigaz et filtres combinés — Exigences, essais, marquage

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 2000-01-07 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	2	7.13.2 Filterdurchlaß	5
Einleitung	2	7.14 Einspeichern (optional)	5
1 Anwendungsbereich	3	7.14.1 Allgemeines	5
2 Normative Verweisungen	3	7.14.2 Filterdurchlaß	5
3 Definitionen	3	7.14.3 Atemwiderstand	5
4 Beschreibung	3	8 Prüfung	5
5 Einteilung	3	8.1 Allgemeines	5
5.1 Einleitung	3	8.2 Sichtprüfung	5
5.2 Filtertypen	3	8.3 Mechanische Festigkeit (M.S.)	5
5.2.1 Gasfilter	3	8.3.1 Prüfeinrichtung	5
5.2.2 Multi-Typ-Gasfilter	3	8.3.2 Prüfverfahren	5
5.2.3 Kombinationsfilter	3	8.4 Temperaturkonditionierung (T.C.)	6
5.2.4 Spezialfilter	3	8.5 Bedingungen für den Prüfvolumenstrom	6
5.3 Filterklassen	3	8.5.1 Allgemeines	6
6 Bezeichnung	3	8.5.2 Mehrfachfilter	6
7 Anforderungen	4	8.6 Atemwiderstand	6
7.1 Allgemeines	4	8.7 Gasaufnahmevermögen	7
7.2 Nennwerte und Toleranzen	4	8.7.1 Allgemeines	7
7.3 Sichtprüfung	4	8.7.2 Filter der Typen A, B, E und K	7
7.4 Verbindung	4	8.7.3 Spezialfilter	7
7.5 Masse	4	8.8 Filterdurchlaß	7
7.6 Mehrfachfilter	4	9 Kennzeichnung	7
7.7 Werkstoffe	4	9.1 Allgemeines	7
7.8 Verpackung	4	9.2 Filter	7
7.9 Mechanische Festigkeit (M.S.)	4	9.3 Spezielle Kennzeichnungen	8
7.10 Temperaturkonditionierung (T.C.)	4	9.4 Filterverpackung	8
7.11 Atemwiderstand	4	10 Informationsbroschüre des Herstellers	8
7.12 Gasaufnahmevermögen	4	Anhang ZA (informativ)	
7.13 Kombinationsfilter	5	Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen	9
7.13.1 Allgemeines	5		

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 79 „Atemschutzgerät“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm ersetzt EN 141:1990.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 2000, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis August 2000 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich. Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Norm ist.

Einleitung

Ein gegebenes Atemschutzgerät kann nur zugelassen werden, wenn die einzelnen Komponenten den Anforderungen der Prüfvorschriften genügen, die als vollständige Norm oder als Teil einer Norm vorliegen, und wenn mit einem vollständigen Gerät praktische Leistungsprüfungen durchgeführt worden sind, sofern solche in der entsprechenden Norm verlangt werden. Falls aus irgendeinem Grund kein vollständiges Gerät geprüft wird, ist eine Simulation des Gerätes gestattet, vorausgesetzt, daß Atmungscharakteristik und Gewichtsverteilung dem vollständigen Gerät ähnlich sind.